

## VERSORGUNGSSICHERHEIT: NEHAMMER, BRUNNER UND GEWESSLER REISEN NACH ABU DHABI

---

Neben der Teuerung und dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine steht vor allem die Frage der **Energieversorgungssicherheit** im Zentrum der Arbeit der österreichischen Bundesregierung. Mit der Einspeicherung von Gas-Reserven hat die Bundesregierung bereits ein Versprechen eingelöst und die kurzfristige Versorgungssicherheit für den kommenden Winter sichergestellt. Neben den eingespeicherten Gas-Reserven ist mittelfristiges Ziel, die **Abhängigkeit Österreichs** von einzelnen Anbietern noch weiter **zu reduzieren**. Es handelt sich dabei bereits um eine erste **Vorbereitungsmaßnahme für den Winter 2023/2024**. Die Suche nach neuen Anbietern führte den Bundeskanzler und die Energieministerin bereits im Frühling 2022 in die **Vereinigten Arabischen Emirate**. Am kommenden Mittwoch, dem 26. Oktober, wird **Bundeskanzler Karl Nehammer** gemeinsam mit **Energieministerin Leonore Gewessler, Finanzminister Magnus Brunner sowie Wirtschaftsvertretern** ein weiteres Mal nach **Abu Dhabi** reisen. Ziel ist es, die **Zusammenarbeit** der beiden Länder weiter **zu vertiefen**.

**Bundeskanzler Karl Nehammer sagt dazu:** „Für den kommenden Winter sind wir gut vorbereitet, unsere Speicher sind nahezu voll. Auch unsere Abhängigkeit von russischem Gas haben wir deutlich reduziert, von 80% auf 50%. Jetzt arbeiten wir daran, die Versorgungssicherheit auch für die darauffolgende Heizsaison sicherzustellen. Ich reise daher am Mittwochnachmittag gemeinsam mit Magnus Brunner und Leonore Gewessler nach Abu Dhabi, um Verhandlungen zu führen, wie wir die Abhängigkeit von Russland weiter verringern und die Versorgungssicherheit für 2023/2024 erhöhen. Die VAE sind für uns dabei ein wichtiger strategischer Partner, wenn es um Flüssiggas geht. Wir wollen dafür sorgen, dass sich auch im kommenden Jahr niemand Sorgen um die Energieversorgung unseres Landes machen muss.“